

166. Veranstaltung in der Reihe
Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts

Das Thema

Die kommerzielle Prozessfinanzierung hat in jüngster Zeit einen deutlichen Aufschwung erfahren und eine wichtige Nische auf dem Rechtsmarkt besetzt. Das provoziert Diskussionen über eine Regulierung, die vermeintlichen oder wirklichen Missbrauchsgefahren begegnen soll. Das EU-Parlament hat die Kommission in einer EntschlieÙung aufgefordert, einen entsprechenden Rechtsetzungsprozess zu initiieren und dazu einen ausgearbeiteten Richtlinienvorschlag vorgelegt. Gleichzeitig beschäftigt die Thematik der Prozessfinanzierung auch Gerichte. Besteht Bedarf nach einer Regulierung und Aufsicht für die Prozessfinanzierung? Welche Querbezüge bestehen zum anwaltlichen Berufsrecht? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag.

Die Vortragenden

Tanja Domej ist Ordinaria für Zivilverfahrensrecht, Privatrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich. Sie wuchs in Klagenfurt/Celovec auf und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien, wo sie 2005 zum Dr. iur. promoviert wurde. Seit 2003 war sie an der Universität Zürich zunächst als Assistentin von Paul Oberhammer, später als Oberassistentin tätig. 2011 erfolgte die Habilitation aufgrund einer Arbeit zum internationalen Zwangsvollstreckungsrecht. Ihre Forschungsschwerpunkte sind das Zivilverfahrensrecht unter Einschluss internationaler und historischer Bezüge, Privatrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Rechtsanwalt **Thomas Kohlmeier** begann seine Karriere 1994 in einer Sozietät von singular am Oberlandesgericht zugelassenen Rechtsanwälten. Im Jahr 2000 wurde er in den Vorstand der Legial AG berufen, um Prozessfinanzierung als Ergänzung zum Produktangebot des Rechtsschutzversicherers der Munich Re Gruppe, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger, zu entwickeln. Im Jahr 2008 wurde Kohlmeier in den Rechtsausschusses des BDIU, Europas größtem Verband der Inkassounternehmen berufen, und verantwortete von 2010 bis 2016 als Mitglied des Verbandspräsidiums das Ressort Strategie & Verbandsentwicklung. 2016 war er Mitgründer der Nivalion AG, einem führenden und weltweit tätigen Prozessfinanzierungsunternehmen mit Sitz in der Schweiz. Er ist Co-CEO des Unternehmens und verantwortlich für Risk Management sowie u.a. für Public Policy Angelegenheiten.

Die von Univ.-Prof. Dr. *Susanne Augenhofer*, LL.M. (Yale), Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper* und Univ.-Prof. Dr. *Julia Told* organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte JuristInnen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an JuristInnen aus der Praxis.



Vortragende
Prof. Dr. Tanja Domej
Universität Zürich



Diskussion mit
Thomas Kohlmeier
Co-CEO und Partner | Nivalion AG

„Geld hat kein Mascherl“ – Gedanken zur Prozesskostenfinanzierung

08. Jänner 2024, 18:30 Uhr
Hybrid-Veranstaltung

[Anmeldung erforderlich!](#)

Details unter:

<https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/programm/aktuelle-probleme-des-wirtschaftsprivatrechts/>

Eintritt ist frei.

Im Anschluss kleines Buffet

Information:

Matthias Baumgartner

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck

Tel: +43 512 507-83211

E-Mail: seminarreihe-wirtschaftsprivatrecht@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung